

Seit Jahren als Beruf anerkannt

**Zu „Mädchen und Frauen sind
keine Ware“ vom 11. März:**

Die Aktivistinnen von Solwodi neigen ja gerne dazu, Tatsachen zu verdrehen. Fakt ist, die Prostitution ist das älteste Gewerbe der Welt und in Deutschland seit Jahren als Beruf anerkannt und somit sogar durch das Grundgesetz mit dem Recht auf freie Berufswahl geschützt. Das gleiche gilt für das Alter, mit 18 Jahren ist man volljährig. Schon deshalb greift das nordische Modell hier nicht, ich werde ja auch nicht bestraft, wenn ich beim Bäcker ein Brot kaufe.

Nicht jede Frau will ihr Geld an der Supermarktkasse verdienen und selbst wenn nur 20 Prozent freiwillig dem Sexgewerbe nachgehen, so ist dies ihr gutes Recht. Dass gegen die Zwangsprostitution vorgegangen werden muss, ist eine andere Sache, hier ist der Staat gefordert. Vergessen sollte man auch nicht, dass ca. 80 Prozent der Freier verheiratete Männer sind (...)

*Siegfried Welt,
Neresheim*